

Inhalt

NORBERT GISSEL	Kulturgeschichte – Eine Herausforderung für die Sportwissenschaft. Einführende Bemerkungen zu den Beiträgen	7
PETER KUHNST	Pop Sport – Das Element des Spielens in der Kultur der Postmoderne	17
BERND WEDEMEYER	Muskelwettbewerbe und Modellathleten – Zum Verhältnis zwischen Männerkörpern, Kunst und Öffentlichkeit im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts	37
ARND KRÜGER	„Der olympische Gedanke in der modernen Welt hat uns zu einem Symbol des Weltkrieges verholfen“ – Die internationale Pressekampagne zur Vorbereitung auf die Olympischen Spiele von 1916	55
SWANTJE SCHARENBERG	„Verläuft die Entwicklung des deutschen Sports in richtigen Bahnen?“ – Das zeitgenössische Verständnis von öffentlicher Meinung in der Weimarer Republik und der Sport	69
HEIKE EGGER	„Reizend und anmutig trotz schärfsten Sports“ – Die öffentliche Darstellung des Frauensports in den zwanziger Jahren	79
KLAUS HUHN	Von Homer zum Boulevardjournalismus der Gegenwart	95
BERNHARD BOSCHERT	Alltagssprachliche und literarische Diskurse über den Sport – Zur sprachlichen Konstruktion und Dekonstruktion sportlicher Wirklichkeiten	101
NANDA FISCHER	Der öffentliche Sport und die Dichter – Zu zwei frühen Texten aus dem 20. Jahrhundert	113

JÜRGEN COURT	
Sport und Kunst in Marcel PROUSTs Romanwerk „Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“ aus historischer Sicht	123
KURT GRAßHOFF	
Ein Gesellschafts- und Sportroman aus der Zeit der Jahrhundertwende: „Die Meisterin von Europa“ von P.O. HÖCKER	139
SILKE FLEMMING/NORBERT GISSEL	
Die Dichtung der „Gießener Schwarzen“	143
Die Autorinnen und Autoren	157